

Strategische Normung trotz dem Coronavirus

DIN bietet auch wieder im Sommersemester 2020 in Zusammenarbeit mit dem Fachgebiet Innovationsökonomie der TU Berlin die Lehrveranstaltung Strategische Normung an. Die Auswirkungen des Coronavirus auf den Kurs sind umfangreich und betreffen sowohl die wöchentliche Vorlesung mit Gastvorträgen sowie die von den Studierenden im Rahmen des Kurses zu besuchenden Gremiensitzungen bei DIN. Dazu wurde in kürzester Zeit der komplette Kurs von Präsenzveranstaltungen auf Online-Formate umgestellt. Dank neuer Maßnahmen zur Bewerbung der Lehrveranstaltung konnte ein großer Zuwachs in der Zahl der normungsinteressierten Studierenden verzeichnet und so im Sommersemester 2020 ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt werden.



→ **Felix Will**
ist Werkstudent im Bereich Normung und Standardisierung (NuS)/ Innovation (INO) bei DIN und studiert Wirtschaftsingenieurwesen im Master an der TU Berlin.

Mitte April startete die Lehrveranstaltung Strategische Normung von DIN Deutsches Institut für Normung e. V. (DIN) an der Technischen Universität Berlin (TU Berlin) in das Sommersemester 2020. In dem von DIN und dem

Fachgebiet Innovationsökonomie der TU Berlin angebotenen Modul wird Studierenden aller Fachrichtungen umfassendes Wissen über das strategische Instrument Normung vermittelt. Dies beginnt bei den Grundlagen der Normung und dem Normungsprozess auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene, geht über die Bedeutung von Normen in der Konformitätsbewertung, zur Vertragssicherheit sowie Staatsentlastung bis hin zur Rolle von Normen und Standards zur Umsetzung von Innovationen aus Forschung und Entwicklung in der Industrie. Eines der Alleinstellungsmerkmale der Lehrveranstaltung Strategische Normung ist der starke Praxisbezug. So wird die wöchentliche Vorlesung durch Gastvorträge von Experten aus der Wirtschaft zu Themen wie Standards in der digitalen Transformation oder dem Manage-

ment von Qualitätsinfrastruktur bereichert. Neben der Vorlesung ist im Übungsteil unter anderem der Besuch von zwei Gremiensitzungen sowie die Teilnahme an einer simulierten Normungssitzung vorgesehen, um so den Studierenden das Normungsgeschehen in der Praxis nahe zu bringen und einen Eindruck der Gremienarbeit zu vermitteln.

Auswirkungen des Coronavirus an der TU Berlin

Das Sommersemester 2020 an der TU Berlin ist anders als gewohnt, für alle Beteiligten neu und besonders: Der Präsenzbetrieb wurde für alle Vorlesungen und Übungen vollständig eingestellt sowie sämtliche Universitätsbibliotheken geschlossen. Viele



Bild 1: Themen der Lehrveranstaltung Strategische Normung im Sommersemester 2020.

Kurse konnten, was zuvor nicht denkbar war, in kürzester Zeit auf online-basierte Formate umgestellt werden, ca. 20 % des Lehrangebots der TU Berlin musste jedoch für dieses Semester ersatzlos gestrichen werden. So ist das Sommersemester 2020 das erste digitale Semester an der TU Berlin ohne Präsenzlehre ausschließlich in Online-Formaten durchgeführt.

Umstellung auf digitale Lehre

Die Auswirkungen auf die Lehrveranstaltung Strategische Normung waren umfangreich und betrafen sowohl Vorlesung sowie Gastvorträge als auch die Übung mit Gremiensitzungen und simulierter Normungssitzung. In vergangenen Semestern fand wie üblich an der TU Berlin die Vorlesung Strategische Normung in Präsenz statt. Doch in diesem Sommersemester wird der Kurs Strategische Normung mit allen seinen Komponenten im Online-Format mit Hilfe des Videokonferenztools Webex durchgeführt. Die Umstellung der wöchentlichen Vorlesung und Gastvorträge von Präsenzlehre zu Onlinevorlesungen wurde bei den teilnehmenden Studierenden sehr gut angenommen.

Onlinevorlesung Strategische Normung

Mit der Einführung der digitalen Lehre hat sich auch die Kommunikation in der Vorlesung grundlegend geändert. Während in einer Präsenzvorlesung Studierende Fragen per Handzeichen stellen und diese nebenbei von dem/der Dozierenden beantwortet werden, mussten für die Onlinevorlesung neue Wege gefunden werden. Über den Chat melden sich die Studierenden nun für eine Wortmeldung oder schreiben Fragen, welche dann von den Tutoren, die jede Vorlesung digital begleiten, gesammelt, gruppiert und gestellt werden. Dafür wurden die Vorlesungsfolien in explizierte Abschnitte unterteilt, an deren Ende jeweils die gesammelten Fragen von den Tutoren gestellt werden. Entgegen erster Bedenken konnte großes Interesse der Studierenden auch in diesem Lehrformat beobachtet werden. Dabei wurde festgestellt, dass die Anonymität in der Onlinevorlesung die Hemmschwelle für Fragen senkt und das Volumen an Fragen deutlich über den üblichen Erfahrungen liegt. Deswegen wurde außerdem eine Fragezeit direkt im Anschluss an die Vorlesung eingeführt, welche oft bis zu 25 Minuten nach dem regulären Ende

der Vorlesung einnimmt und für inhaltliche Fragen an den/die Dozierende/n sowie für organisatorische Fragen an die Tutoren genutzt wird.

Kommunikation von Bildschirm zu Bildschirm

Schlussendlich fehlt jedoch der persönliche Kontakt und damit eine wichtige Komponente in der Kommunikation zwischen den Lehrenden und Tutoren mit den Studierenden sowie unter den Kommilitonen selbst. Dem entgegenzuwirken ergriffen sowohl die Tutoren als auch die Studierenden Bestrebungen, um diese Lücke in der Kommunikation zu kompensieren. So wurden zusätzliche Online-Sprechstunden und die Möglichkeit, die Tutoren auch abseits der Vorlesungstermine telefonisch zu erreichen, eingeführt. Daneben wird ein kleiner IT-Support bei technischen Problemen zu Webex angeboten. Bemerkenswert ist auch, dass sich viele Studierende über das Online-Lernforum organisieren und gemeinsame WhatsApp-Lerngruppen bilden. Diese zusätzlichen Angebote im Rahmen der digitalen Vorlesung werden von den Studierenden in großer Zahl dankend angenommen. Eine am Anfang

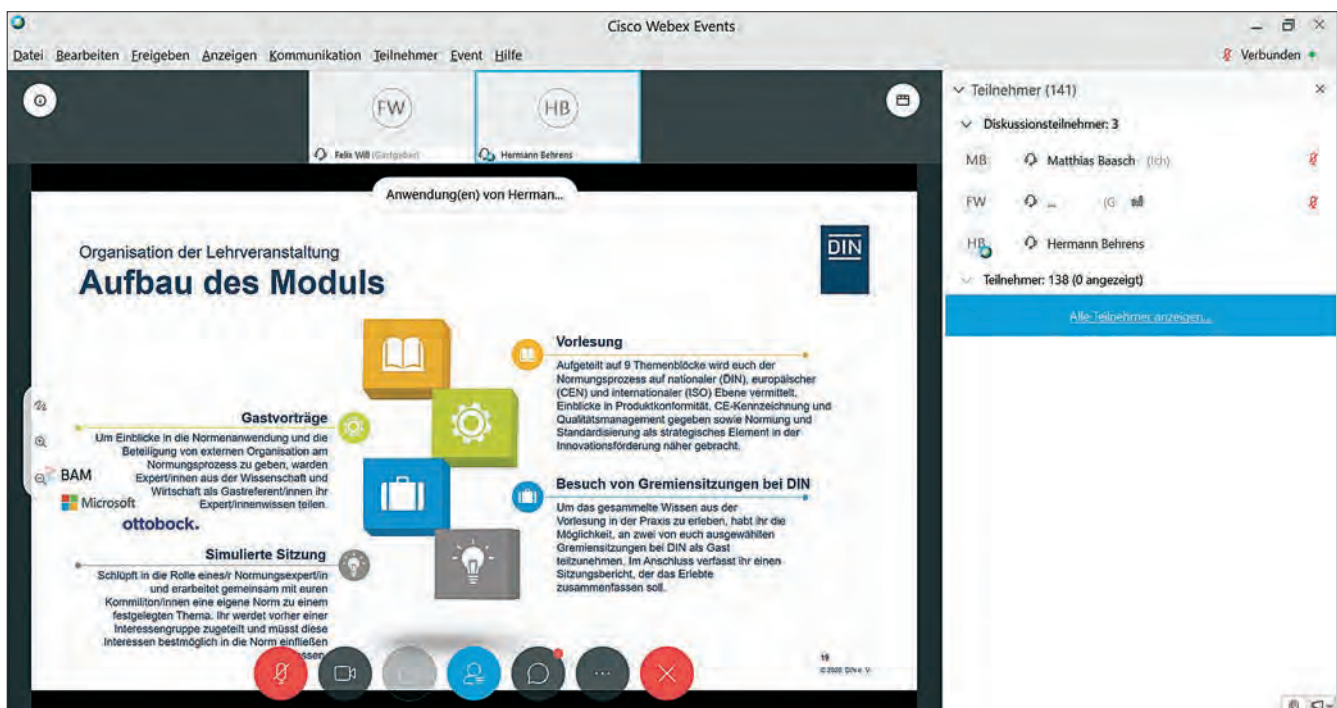


Bild 2: Onlinevorlesung Strategische Normung mit dem Videokonferenztool Webex.

des Semesters nach den ersten Vorlesungsterminen unter den teilnehmenden Studierenden durchgeführte Umfrage zur Evaluation der technischen Machbarkeit bestätigte die bleibende hohe Qualität der Lehre für die Studierenden und gab Anregungen zur Implementierung der obigen Maßnahmen wie dem IT-Support.

Weitere Änderungen im digitalen Sommersemester

Auch die Übung mit dem Besuch von zwei Gremiensitzungen bei DIN sowie die Teilnahme an einer simulierten Normungssitzung findet dieses Semester online als Webkonferenz statt. Aus dem Wegfall der Präsenzlehre resultiert für die Tutoren *Felix Will* und *Matthias Baasch* sowie auch für die Studierenden ein erhöhter organisatorischer Aufwand. Was in vergangenen Semestern in einem kurzen Gespräch nach der Vorlesung geklärt werden konnte, bedarf nun oft mehrerer E-Mails, vielmals mit Rückfragen. Andere Aspekte wie z. B. die Termingestaltung für die simulierten Normungssitzungen gestalten sich dagegen deutlich flexibler, da dank Webkonferenzen kein physischer Raum mehr benötigt wird. Und auch die Verleihung des Zertifikats „DIN-Normungsexperte – Grundlagen der Normung“, welches die Studierenden nach erfolgreichem Bestehen von Klausur und Übung erhalten, wird dieses Semester online verliehen.

Wachsendes Interesse bei Studierenden für Normung

Die Lehrveranstaltung Strategische Normung wird an der TU Berlin von Semester zu Semester bekannter

und auch die Anzahl der teilnehmenden Studierenden wächst kontinuierlich. So konnte in diesem Semester bei über 250 Studierenden das Interesse für das Thema Normung geweckt werden. Um dem Anspruch einer qualitativ hochwertigen Lehre made by DIN gerecht zu werden, musste jedoch die Teilnehmer/innenzahl auf 100 Studierende beschränkt werden. Dies stellt einen neuen Rekordwert dar mit einer Verfünfachung der Teilnehmerzahl der Lehrveranstaltung in einem Jahr von 18 Studierenden im Sommersemester 2019 zu 55 Studierenden im vergangenen Wintersemester und 100 Studierenden in diesem Semester. Die hohe Teilnehmerzahl in diesem Semester lässt sich gewiss auf verschiedene Faktoren zurückführen wie z. B. dem aktuell leicht ausgedünnten Lehrangebot der TU Berlin. Sicherlich kann auch der Strategiewechsel in der Bewerbung der Lehrveranstaltung als ein entscheidender Faktor bezeichnet werden. Die Werbung für den Kurs Strategische Normung musste an die Einschränkungen durch das Coronavirus angepasst werden. Statt wie in vergangenen Semestern auf dem Campus der TU Berlin mit Plakaten und Flyern sowie in Informationsveranstaltungen für das Modul zu werben, wurde nun über diverse Social-Media-Netzwerke, im universitätsweiten Newsletter für Studierende sowie in verschiedenen Fachgebietsnewslettern auf den Kurs aufmerksam gemacht. Dieses Semester wurde die Bewerbung der Lehrveranstaltung erstmals durch ein neues Werbevideo unterstützt, erstellt von *Dirk Heiberger* aus dem Bereich Strategische Kommunikation von DIN. Das über Facebook, LinkedIn, YouTube, die Website des DIN sowie der Fakultät als auch in diversen TU-Newslettern verbreitete Werbevideo zur Lehrver-

anstaltung Strategische Normung zeigt die Bedeutung von Normen und Standards an ausgewählten Beispielen aus der Normungspraxis auf und stellt den Aufbau des Kurses mit Vorlesungen, Gastvorträgen, Besuch von Gremiensitzungen bei DIN und simulierter Normungssitzung sowie die Erlangung des Zertifikats „DIN-Normungsexperte – Grundlagen der Normung“ dar.

Personelle Neuerungen ab Sommersemester 2020

Mit dem Sommersemester 2020 haben neben den dem Coronavirus geschuldeten organisatorischen Neuerungen auch personelle Änderungen Einzug gehalten. Seit dem 1. Mai 2020 hat *Hermann Behrens*, Leiter der Abteilung Innovation bei DIN, die Lehrveranstaltung von Dr. *Albert Hövel* übernommen. Damit einhergehend bekommt die Rolle von Normung im Innovationsprozess nun eine noch stärkere Bedeutung in der Vorlesung. Außerdem werden neue Schwerpunkte bei Themen wie DIN SPEC, Gründung und Normung sowie Normung als strategisches Element gesetzt. Die Lehrveranstaltung wird begleitet von den Werkstudenten *Matthias Baasch* und neu seit dem 1. März 2020 zusätzlich von *Felix Will*. Beide Tutoren studieren an der TU Berlin Wirtschaftsingenieurwesen im Master und haben den Kurs Strategische Normung im Wintersemester 2018/19 belegt.

→ [Weitere Information sowie das Werbevideo zur Lehrveranstaltung Strategische Normung unter \[www.din.de/go/lehre\]\(http://www.din.de/go/lehre\).](#)